

Für Sie
vor OrtRedakteurin
für LeisnigTINA SOLTYSIAK
Telefon 03431 719419
Mail Soltysiak.Tina@dd-v.de

Versteinerter See wird Naturdenkmal

Börtewitz

Bei Börtewitz wimmelte vor 290 Millionen Jahren das Leben. Der fossile See gehört zum Geopark, der Touristen anlocken soll.

VON TINA SOLTYSIAK

Der fossile See in Börtewitz ist 1988 von dem Geologen Harald Walter entdeckt worden. 2001 und 2010 gab es Grabungen. Bis zur Anerkennung als Flächennaturdenkmal sind 14 Jahre vergangen. „Im Vergleich zur Erdgeschichte ist das zwar ein Wimpernschlag, aber es wurde Zeit“, sagte gestern Michael Heckel, der im Vorstand vom Geopark Porphyryland ist, bei der Einweihung der Informationstafel. Sie gibt einen Überblick über die geologischen Besonderheiten des fossilen Sees in Börtewitz. Der Geopark erstreckt sich vom südlichen Ende Leipzigs bis hin nach Rochlitz. Im Westen wird er von der Nordwestsächsischen Senke, im Osten von der Mügeln-Senke begrenzt. „Der Geopark Porphyryland ist der letzte Kandidat, denn die Anzahl der Geoparks in Deutschland ist auf 15 begrenzt“, erklärte Heckel. Er hofft, dass der Geopark noch dieses, spätestens aber nächstes Jahr von der GeoUnion Alfred-Wegener-Stiftung zertifiziert wird.

Rückschlüsse auf Nahrungskette

Der fossile See in Börtewitz nimmt dabei eine Sonderstellung innerhalb des Gebietes ein. „Er ist das einzige große Fossilgebiet in der Porphyryregion“, sagte Harald Walter vom Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Er und sein Team bestehend aus Studenten der TU Bergakademie Freiberg hatten Amphibien entdeckt, deren Schuppen eine Buntfärbung aufweisen. Bisher seien nur grünlige Abdrücke gefunden worden. Zudem seien anhand der Funde von Pflanzenmaterialien und Fischen Rückschlüsse auf die Nahrungskette sowie das Alter des Gebietes möglich. Es ist rund 290 Millionen Jahre alt und stammt damit aus der Rotliegendzeit. Die im Rotliegendevulkanismus entstandenen Porphyre, Porphyrtuff, Kaolin, Kiese und Sande sind das Besondere am Geopark Porphyryland.

Bis heute ist in Börtewitz ein sogenannter Aufschluss sichtbar. Die freiliegenden Gesteinsschichten wechseln sich ab zwischen verkieselten Seeschichten und Tufflagen. Tuff ist ein Gestein, das sich durch Vulkanismus gebildet hat. „Wo genau sich jedoch der Vulkan befand, der die Asche



Die Informationstafel zum Flächennaturdenkmal und Geotop „Fossiler See Börtewitz“ ist gestern eingeweiht worden. Entdeckt hat die erdgeschichtlich bedeutsame Stelle 1988 der Geologen Harald Walter (rechts).

Foto: Dietmar Thomas

würden eine echte Sensation, denn die seien als Einziges bisher nicht entdeckt worden.

Udo Seifert sagte, dass in Börtewitz die nunmehr achte Informationstafel in der Region Döbeln aufgestellt wurde, landkreisweit gibt es zehn. Am Rande des Porphyrgeländes gebe es zudem eine Reihe Sondergesteine: In Rosswein weist eine Tafel auf Gabbro hin, ein Gestein, das tief im Erdinneren entstanden ist und durch Vulkanismus nach oben gedrückt wurde. „Unser Ziel ist es, dass der Serpentin-Tagebau in Reinsdorf langfristig als Geotop gesichert werden kann“, ergänzte Seifert. Die Knollensteine in Hermsdorf bei Döbeln seien Zeitzeugen für die Eiszeit. In Hartha gibt es das Geotop „versteinerter Baumstamm“.

Klopfhalde für Hobby-Geologen

Der Aufschluss eines Permischen Binnen-sees ist für jedermann zugänglich. Hobby-Geologen finden am Ort eine Klopfhalde vor, um selbst Abdrücke oder versteinerte Exkremite (Koprolithen) im verfestigten Seesediment freizulegen. „Wer größere Funde macht, soll diese aber bitte bei uns melden“, sagte Udo Seifert, Referatsleiter Naturschutz und Landwirtschaft im Landratsamt. Vor allem Trittschritte von Tieren

wären eine echte Sensation, denn die seien als Einziges bisher nicht entdeckt worden.

Udo Seifert sagte, dass in Börtewitz die nunmehr achte Informationstafel in der Region Döbeln aufgestellt wurde, landkreisweit gibt es zehn. Am Rande des Porphyrgeländes gebe es zudem eine Reihe Sondergesteine: In Rosswein weist eine Tafel auf Gabbro hin, ein Gestein, das tief im Erdinneren entstanden ist und durch Vulkanismus nach oben gedrückt wurde. „Unser Ziel ist es, dass der Serpentin-Tagebau in Reinsdorf langfristig als Geotop gesichert werden kann“, ergänzte Seifert. Die Knollensteine in Hermsdorf bei Döbeln seien Zeitzeugen für die Eiszeit. In Hartha gibt es das Geotop „versteinerter Baumstamm“.

Aufgrund der geologischen Bedeutung des fossilen Sees Börtewitz für den Landkreis Mittelsachsen hat sich gestern auch Landrat Volker Uhlig (CDU) ein Bild gemacht. Leisnigs Bürgermeister Tobias Goth (CDU) hat ihn begleitet. Er sagte: „Die Tafel

ist ein Hingucker für die Bildungslandschaft. Jedoch steckt der Geotourismus noch in den Kinderschuhen.“ Deshalb müsse auch die Stadt ihren Beitrag dazu leisten. Er habe die Pflege der Informationstafel zugesagt. „Zudem müssen wir die Erreichbarkeit dieses wichtigen Flächennaturdenkmals verbessern“, sagte er. Denn momentan müssen Kraftfahrer ein Einfahrtsverbotsschild ignorieren, um zu dem erdgeschichtlichen Relikt zu gelangen. „Das müssen wir natürlich bedenken, denn wir wollen den fossilen See perspektivisch in den nächsten Jahrzehnten als touristische Besonderheit bewerben.“

In der Kulturscheune in Börtewitz solle laut Michael Heckel zudem eine „vertiefende Dauerausstellung“ geschaffen werden, die weiterführende Informationen bietet. „Das soll möglichst noch in diesem Jahrzehnt geschehen“, sagte er.

web www.geopark-porphyrland.de

Bockelwitz

Vollsperrung in Richtung Autobahn

Die Staatsstraße 31 ist seit gestern zwischen dem Abzweig Bockelwitz und den Autobahnauffahrten Dresden und Leipzig in beiden Richtungen voll gesperrt. Grund dafür ist die Erneuerung der Fahrbahn. Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr lässt nun auch dieses Stück noch ausbessern, nachdem die Straße zwischen Polkenberg und Bockelwitz ausgebaut worden ist. „Es wird in der letzten Ferienwoche gemacht, damit der Schulbus ab Montag wieder fahren kann“, sagt Ortsvorsteher Michael Heckel. Die ausgeschluderte Umleitung führt über Kropitz. (sol)

Altenhof

Bücherei geschlossen

Die Gemeindebibliothek Altenhof bleibt am 29. September und am 6. Oktober urlaubsbedingt geschlossen. Das teilte Ines Reimer von der Kreisergänzungsbibliothek Döbeln gestern mit. Die nächste Ausleihe ist am 13. Oktober möglich. (sol)

GEWINNER

Freikarte für Fahrt mit dem Ferkeltaxi

Am Freitag haben wir eine Freikarte für die Fahrt mit dem Ferkeltaxi am 13. September in die Winzerstadt Freyburg verlost. Gewonnen hat: **Marlies Greter** in Rosswein. Herzlichen Glückwunsch! Die IG Dampflok Nossen, die gemeinsam mit dem Zellwaldbahnverein die Fahrt organisiert, wird sich mit der Gewinnerin in Verbindung setzen.

KLEIDER/MÖBEL

- **DÖBELN, Möbelbörse des Vereins Netzwerk**, Eichbergstraße 9: 9 bis 18 Uhr, Tel. 03431 6258462.
- **DÖBELN, Kleiderbasar im Frauenzentrum „Regenbogen“**, Zwingerstraße 2/3: 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr, Tel. 03431 570970.
- **LEISNIG, Kleiderkammer** in Technologieorientierten Gründer- und Entwicklungszentrum, Ringstraße, 9 bis 16 Uhr, Tel. 034321 12121.
- **HARTHA, Kleiderkammer**, Straße der Jugend 1: 11 bis 17 Uhr.
- **WALDHEIM, ehemaliges Planet-Gebäude**, Schillerstraße 17: 8 bis 12 und 13 bis 14 Uhr, Tel. 034327 68267.

WIR GRATULIEREN

- Heute gratulieren wir: Claus Lungwitz, Reinsdorf, zum 66., Dr. Barbara Ditttrich, Noschkowitz, zum 70., Werner Hofmann, Gallschütz, zum 85., Dietmar Müller, Gadewitz, zum 78., Elli Nicolai, Beicha, zum 80., Waltraud Thomas, Bröhsen, zum 73. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!
- Meldung von Jubilaren: Tel. 03431 719413 oder im DA-Treffpunkt Döbeln, Niedermarkt 4. mail da.redaktion@dd-v.de

TELEFONARIFE

- **Täglich:** Liste der je zwei günstigsten Call-by-Call-Anbieter mit Tarifansage, ohne Anmeldung sofort nutzbar.

Zeit	Anbieter	Vorwahl	Tarif Cent/min
■ Ferngespräche			
0 - 7	Sparcall	01028	0,10
	01088telecom	01088	0,14
7 - 9	Tellina	01041	0,51
	01011	01011	0,58
9 - 14	01011	01011	0,80
	tellmio	01038	1,25
14 - 19	01011	01011	0,80
	010033	010033	1,10
19 - 24	Arcor	01070	0,64
	Tele2	01013	0,73
■ Ortsgespräche			
0 - 15	tellmio	01038	1,38
	01052	01052	1,39
17 - 19	tellmio	01038	1,38
	01052	01052	0,39
19 - 24	01097telecom	01097	0,60
	Arcor	01070	0,61
■ Vom Festnetz zum Handy			
0 - 24	01060	01060	2,27
	01068	01068	2,33

Quelle: www.telarif.de; Hotline (Mo - Fr 9 - 18 Uhr): 0900 1330100
(1,86 Euro pro Minute aus dem Festnetz der T-Com).
Angaben ohne Gewähr. Stand: 25.08.2014

HEIZÖLPREISE

■ **Durchschnittliche Heizölpreise** (Standardqualität) in Euro/100 Liter, inkl. MwSt. (Vortagesvergleich). Angaben ohne Gewähr

Region	1000 Liter	84,73	(+1,39)
Chemnitz	3000 Liter	81,16	(+1,71)
	5000 Liter	80,15	(+1,24)
	Leipzig	1000 Liter	84,89
	3000 Liter	80,13	(+0,55)
	5000 Liter	79,13	(+0,05)

Trend Preise fallend
web Weitere Infos: www.brennstoffhandel.de

DIE LOKALE KOMPETENZ

Döbelner Anzeiger

Sächsische Zeitung
Rosa-Luxemburg-Straße 5, 04720 DöbelnVerlag: Döbelner Verlagsgesellschaft mbH,
Rosa-Luxemburg-Straße 5, 04720 Döbeln
Telefon: 03431 71940; Fax: 03431 719499; Email:
da.redaktion@dd-v.deChefredakteur: Uwe Vetterick
Lokalredaktion: Elke Görlich (Redaktionsleiterin),
Markus Tichy, Jens Hoyer, Peggy Zill, Sylvia Mende,
Cathrin Reichelt, Heike Stumpf, Elke Braun
(Serviceseite)Lokalsport: Dirk Westphal, Frank Korn
Telefon: 03431 719421; Fax: 03431 719499; Email:
da.sport@dd-v.deGeschäftsführung:
Mandy Weingart, Tobias Spitzhorn
Regionalverlagsleitung: Matthias T. Poch; Telefon:
03431 71940; Fax: 03431 719499; Email:
da.verlag@dd-v.deAnzeigenanschrift: Niedermarkt 4, 04720 Döbeln;
Tel. 03431 67933594; Fax 03431 67933598; Email:
da.anzeigen@dd-v.dePrivate Anzeigen: DA-Treffpunkt, Niedermarkt 4,
Döbeln; Geöffnet: Mo - Fr 9 - 17 Uhr; Tel. 03431
67933511; Fax: 03431 67933555; Email:
da.kleinanzeigen@dd-v.deAboservice: 0351 48641813. 52-Card: 01802
328328 (0,06 € / Anruf, abweichender Mobilfunktarif). Monatsabonnement bei
Botenzustellung Euro 22,40 frei Haus, bei
Postbezug Inland Euro 33 jeweils inkl. 7% MWST.,
E-paper Euro 17,99 inkl. 19% MWST.

NOTDIENSTE

NOTTELEFONE	
■ Ärztlicher Notfalldienst	116117
■ Polizei	110
■ Feuerwehr	112

ALLGEMEINÄRZTE/AUGENÄRZTE

Region Döbeln
■ **Notdienst** zu erfragen unter Tel. 03727 19292 oder 116117, heute von 19 bis morgen 7 Uhr.

Bereich Mutzschen/Wermsdorf
■ **Notdienst** ab 19 Uhr zu erfragen unter Tel. 116117 oder 0341 19292.

KINDERARZT

■ **Dr. Eckhardt Erdmann**, Döbeln, Grimmaische Straße 21, Tel. 03431 710397 oder 0173 9641907, von 19 bis 22 Uhr (kein Hausbesuchsdienst). Nach 22 Uhr und bei Nichter-

reichbarkeit: Tel. 03727 19292 oder Tel. 034321 80.

TIERÄRZTE

Döbeln/Rosswein
■ bis 29. August, 7 Uhr: **Frau Dr. Franz**, Tel. 0171 7120939 oder 03431 573579.

Leisnig-Kleinpelsen
■ bis 29. August, 7 Uhr: **TÄ Große-Uhlmann**, Tel. 0173 3600489.

Hartha/Waldheim
■ bis 29. August, 7 Uhr: **TÄ Lentzsch**, Tel. 034327 92818 oder 0163 2515196.

APOTHEKEN

■ **Ilsen-Apotheke Hartha**, Pestalozzistraße 10, Tel. 034328 38363, oder **Adler-Apotheke Nossen**, Markt 3, Tel. 035242 68803, heute ab 8 Uhr bis morgen 8 Uhr.

Reisetipp der Woche - Meissen-Tourist Experten empfehlen

Anzeige

Tausend Seen & verborgene Schätze

Die **Masurische Seenplatte** lockt jedes Jahr unzählige Naturliebhaber. Kristallklare Seen, unberührte Landschaft mit dichten, tiefgrünen Wäldern garantieren Erholung und Entspannung - die Hektik des Alltags ist hier gewiss schnell vergessen. Mit etwas Glück können Sie Störche,



Thomas Löffler
Produktbearbeiter



Natur pur erleben Sie in der
Seenlandschaft der polnischen
Masuren.

wild lebende Pferde und Biber beobachten, die in dieser Gegend ein wahrhaftes Paradies vorfinden. Doch neben der einzigartigen Flora und Fauna erleben Sie ebenso hübsche Ortschaften mit **imposanten Denkmälern**, die aus längst vergangener Zeit stammen. Viele Völker-

gruppen und Kulturen haben in den Masuren ihre Spuren hinterlassen, die auch heute noch unverkennbar sind und wesentlich zum **kulturellen Reichtum** des Landes beitragen. Ihr Hotel in **Sensburg** bietet mit seiner schönen Außenanlage beste Möglichkeiten, die Ruhe und Be-

schaulichkeit der Region zu genießen. Es liegt direkt am **Ufer des Schoßsees** und ist aufgrund der zentralen Lage ein optimaler Ausgangspunkt für Spaziergänge sowie Ausflüge nach **Nikolaiken**, mit seinen ähnlich Venedig anmutenden Wasserstraßen, nach **Allenstein**, wo Sie die schönsten Bauwerke der Hauptstadt der Masuren kennenlernen werden, und zur Wallfahrtsbasilika **Heiligelinde**. Doch ebenso wird Ihnen reichlich Zeit für eigene Erkundungen bleiben. Kommen Sie mit und erleben Sie dieses **Natur- & Kulturhighlight** mit Meissen-Tourist auf eine ganz besondere Art ... endlich Urlaub!

Masurische Impressionen

- Busreise inkl. Haustürtransfer
- 5x Übernachtung mit Frühstück in Sensburg
- 4x Abendessen
- 1x Spezialitätenessen mit Folklore
- umfangreiches Ausflugsprogramm inkl. örtl. Reiseleitung
- Erkundung der nördlichen & südlichen Masuren
- Stadtführung in Allenstein

Termin: 14.09.-19.09.14

6 Tage p. P./DZ ab 455 €

Weitere Busreisen finden Sie auf www.meissen-tourist.de oder in unseren Reisebüros in Meissen, Dresden, Riesa und Großenhain.

Weitere Informationen: Meissen-Tourist GmbH
Gerbergasse 4 | 01662 Meißen | Tel. 03521 45990 | www.meissen-tourist.de | info@meissen-tourist.de